

Was bedeuten TTIP und CETA für **Klimaschutz?**

Die Freihandelsabkommen TTIP und CETA könnten nicht nur den Klimaschutz ausbremsen, sondern den Klimawandel noch beschleunigen.

Die geplanten Freihandelsabkommen TTIP und CETA würden auf unterschiedlichen Ebenen Auswirkungen auf den Klimaschutz haben.

- Die transatlantischen Handelsströme sollen zunehmen. Dies führt zwangsläufig zu zusätzlichen Emissionen durch die **erhöhten Transporte** über den Atlantik und den damit verbundenen erhöhten CO₂-Ausstoß.
- Die Freihandelsabkommen TTIP und CETA würden die Gestaltungsspielräume für ernst gemeinte Klimapolitik einengen. Die **Förderung von Energieeffizienz** ist einer der wichtigsten Hebel der Politik, um den Ausstoß von CO₂ und anderen schädlichen „Klimakillern“ zu senken. In der Regel geschieht dies durch das Setzen von Mindeststandards, die beispielsweise die Automobilindustrie und andere Hersteller von Geräten beachten müssen. Wenn es nach TTIP und CETA gehen würde, müsste zukünftig jede gewünschte Verschärfung mit dem Handelspartner abgesprochen und abgestimmt werden. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass damit der Klimaschutz ausgebremst wird.

GREENPEACE

Frankfurt am Main

- Wer den CO₂-Ausstoß wirksam senken will, wie es unsere Bundesregierung vorgegeben hat, wird auch die **Verbrennung von fossilen Brennstoffen zurückfahren** müssen. Beispielsweise im Rahmen eines **Kohleausstiegs wie es Greenpeace und andere Umweltverbände fordern**.

Durch die in TTIP und CETA geplanten Investitionsschutzregelungen könnten US-amerikanische und Kanadische Energiekonzerne gegen Einschränkungen, Verschärfungen von Auflagen, Moratorien oder Verbote, mit Hilfe der privaten Schiedsgerichte den deutschen Staat verklagen. **Wenn Deutschland weiterhin seine hohen Klimaziele fortführen will, müssten Staat und Steuerzahler zukünftig bereit sein, hohe Strafen an die Konzerne zu zahlen.** Ein Beispiel: Der schwedische Konzern Vattenfall verklagt derzeit unseren Staat wegen des Atomausstiegs vor einem privaten Schiedsgericht auf Schadensersatz von ca. 4 Mrd. Euro. Er bezieht sich dabei auf die Investitionsschutzregelung der Energie-Charta, der Schweden und Deutschland beigetreten sind.

Greenpeace fordert:

- Stopp der Verhandlungen über die Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA!
- Alle bisher vorliegenden Dokumente zu diesen Abkommen sind der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

TTIP unfair
handelbar